

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die 60. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Fußach vom 12.2.1980 im Gemeindeamt. Beginn: 19.30 Uhr. Vorsitz: Bgm. Kurt Nagel. Schriftführer: Gde-Sekr. Reinfried Bezler.

Anwesend: Sämtliche Gemeinderäte und Gemeindevertreter außer den entschuldigten GV Ernst Schneider, Karl Gantner.
Unentschuldigt: GV Reinold Nagel, Paul Hillberger.
Ersatzmann: Lothar Blum.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit fest. Die Ladung der Gemeindevertreter ist ordnungsgemäß erfolgt.

Tagesordnung:

1. Verlesen und Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift vom 8.1.1980.
2. Bericht des Bürgermeisters.
3. Genehmigung des Voranschlages 1980 des Wasserverbandes Hofsteig.
4. Stellungnahme zu den Ausbauplänen (Gehsteige) für die Ferdinand-Weiß-, Montfort- und Riedlestraße.
5. Grundablöse wegen Straßenverbreiterung im Mahd bei Gp. 789 - Anna Steurer.
6. Verkaufsanbot von Helmut Gugele über seinen Besitz im Hinterburg gegenüber dem Feuerwehrgerätehaus (1.481 m²).
7. Genehmigung der Zuweisung des Zuschusses zum Kirchenbau für 1980 - 500.000,-- S.
8. Stellungnahme zum Entwurf eines Abfallbeseitigungsplanes der Vorarlberger Landesregierung.
9. Genehmigung einer Pfandrangforderung im Grundbuch bezüglich Grundankauf der Fa. Rund-Stahl-Bau.
10. Stellungnahme Planung Kindergartenneubau.
11. Allfälliges.

Erledigung:

1. Die Verhandlungsschrift über die 59. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung vom 8.1.1980 wird verlesen und ohne Einwand zur Kenntnis genommen.
GV Dr. Fritz Rohner stellt fest, daß eine eigene Gemeindevertretungssitzung über die Realteilung der Konkurrenzverwaltung Höchst-Fußach-Gaißau bisher nicht stattgefunden hat.
2. Der Bürgermeister berichtet unter anderem:
daß aufgrund des hohen Seestandes der Pumpbetrieb aufgenommen werden mußte;
daß der Grenzgraben im Mockenried geöffnet wurde und nach der Instandsetzung eines Durchlasses das Wasser aus den "Wiesen", Höchst, u. durch die Anhebung der Bilkestraße nicht mehr in das Fußacher Wohngebiet fließen kann;
daß an der Blutspendeaktion am 5.2. 125 Personen teilgenommen haben;
daß bei der Musterung des Jahrganges 1962 am 6.2. 16 tauglich und 6 untauglich waren. Einige Musterungskandidaten werden in den Schulen gemustert;
über die kommissionelle Verhandlung durch die BH-Bregenz für die Verlegung von Gasleitungen - in Fußach ca. 13 km;
daß in Fußach 1979 folgende Baubewilligungen erteilt wurden:

17 Wohnungen, 3 Garagen, 6 Schuppen, 4 gewerbliche Bauten, 7 sonstige Bauten, 8 Einfriedungen, 36 Benützungsbewilligungen, 28 Ölfeuerungsanlagen, 3 Abbrüche von Wohnhäusern. Wasseranschlußbewilligungen 10.

Es waren 52 Geburten zu verzeichnen - davon fast 50 % Gastarbeiterkinder, 5 Todesfälle, 18 Eheschließungen, 1 Ehescheidung. 65 Wohnungen waren am 1.1.1980 in Planung oder im Bau.

Der Bericht wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

3. Über Antrag des Bürgermeisters wird der Voranschlag 1980 des Wasserverbandes Hofsteig einstimmig genehmigt. Der Anteil der Gemeinde Fußach beträgt voraussichtlich S 671.686,--.
4. Der Bürgermeister bringt die Niederschrift über die Sitzung des Raumplanungs- und Straßenausschusses vom 10.1. zur Kenntnis. Diese wird über Antrag des Bürgermeisters bis auf folgende Änderungen einstimmig genehmigt:
Bei der Montfortstraße hat der Gehsteig an der Westseite überall mindestens 1,50 m zu betragen. Im Bereich des Hauses Montfortstraße 73 ist die Straße daher etwas mehr abzurücken. Der östliche Gehsteig entfällt.
Bei der Riedlestraße soll beim Arzthaus kein Gehsteig gemacht werden. Es ist dafür der Gehsteig auf der rechten Seite bis zur Straße beim Vorfluter vorzuziehen.
5. (Ersatzmann Lothar Blum nimmt an der Abstimmung wegen Befangenheit nicht teil)
Über Antrag von GV Dr. Fritz Rohner wird einstimmig beschlossen, der Frau Anna Steurer von den von der Gp. 789 im Mahd auf das Katastermaß fehlenden 375 m² Grundfläche 80 m² um den Betrag von S 500,--/m² zu vergüten, da die Mahdstraße an der nordwestlichen Grundstücksecke durch die Baulastzufuhren auf die Gp. 789 zu liegen kam.
6. Über Antrag von GV. Alois Kuster wird einstimmig beschlossen, über das Kaufanbot von Helmut Gugele über sein Grundstück im Hinterburg mit diesem zu verhandeln. Als Verhandlungsbasis sollen S 600,--/m² geboten werden. Auf die Sachlage bezüglich Wohnsitz und Fischereipatent ist hinzuweisen.
Ein Teil des Grundstückes wird jedenfalls für den Ausbau der Hinterburgstraße benötigt.
Die Finanzierung des Grunderwerbes würde durch Kreditübertragungen oder eine Darlehensaufnahme erfolgen.
(GR. Gebhard Gugele hat während dieses Verhandlungspunktes den Sitzungssaal wegen Befangenheit verlassen)
7. Über Antrag von GV. Dr. Fritz Rohner wird einstimmig beschlossen, dem Kirchenbau Fußach den für 1980 zugesagten Baukostenzuschuß in Höhe von S 500.000,-- anzuweisen.
8. Es wird einstimmig beschlossen, daß zur Verordnung der Vorarlberger Landesregierung über die Abfallbeseitigung eine schriftliche Stellungnahme vom Bürgermeister gemeinsam mit GR. Hubert Krebs und GV. Wolfgang Giselbrecht ausgearbeitet wird.
Die von den Letztgenannten vorgebrachten Argumente sind entsprechend zu formulieren.
Weiters soll die Möglichkeit der Sanierung des Hochwasserdammes durch Müllablagerung angeführt werden.
9. Über Antrag von GV. Dr. Rohner wird einstimmig beschlossen, daß der beantragten Vorrangearäumung für die Hypothekenbank im Betrag von S 600.000,-- möglichst nicht zugestimmt werden soll und, falls dies nicht zu umgehen ist, der Vorrang für

höchstens S 500.000,-- eingeräumt wird.
Die rechtlichen Folgen der Vorrangseinräumung sollen jedoch auf alle Fälle mit einem Notar abgeklärt werden.

10. Über Vorschlag von Vbgm. Otto Rupp wird der Kindergartenentwurf von Arch. Albrecht dem Bauausschuß zugewiesen, der über die Entwürfe von Arch. Greußing und Albrecht beraten soll.
11. a) Der Bürgermeister berichtet über die beabsichtigte Aufschüttung bei den Ufersteinen neben dem Hafen Salzmann am Rohrspitz. Man ist der Ansicht, daß diese Arbeit aufgrund des hohen Wasserstandes in diesem Winter nicht mehr gemacht werden könnte und die Sache zuerst an Ort und Stelle zu besichtigen wäre. Weiters wären vorher die Kosten genau festzustellen.
b) Der Vorsitzende berichtet über die Unterschriftenaktion gegen die Ortszentrumsverbauung. Diese habe keine rechtlichen Auswirkungen. Die Gemeinde Fußach sei an den gefaßten Beschluß der Bauzusage gebunden. Weiters gibt er bekannt, daß Hr. Kurt Hofer ein Bauansuchen für einen A&O-Markt mit Fleischabteilung eingereicht hat.
c) GV. Dr. Rohner gibt bekannt, daß der Film über den Gemeindeausflug nach Freiburg fertiggestellt ist und anläßlich einer kleinen Abschlußfeier der jetzigen Gemeindevertretung gezeigt werden könnte.
d) Auf eine Anfrage von GV. Richard Gerer gibt der Bürgermeister bekannt, daß das Projekt für den Regenwasserkanal für die Entwässerung des Gebietes an der südlichen Höchsterstraße von Ing. Tschütscher zur wasserrechtlichen Genehmigung eingereicht wurde.

Schluß der Sitzung: 22.30 Uhr.

Bürgermeister:



Schriftführer:

